

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
Ungedruckte Quellen	6
Gedruckte Quellen	6
Literatur	7
Abkürzungen	10
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
Fragestellung	11
Der auf uns gekommene Nachlass	12
Zeitgenössische Berichte über das Medizinstudium und das Studentenleben um 1850	14
<b>Hauptteil</b>	<b>16</b>
1. Zur Person von Jean Fischer	16
1.1. Der familiäre Hintergrund	16
1.2. Kurzer Blick auf Jeans Lebenslauf nach der Trennung der Eltern	18
2. Das Studium in Zürich (SS 1849 bis und mit SS 1851)	20
2.1. Die medizinische Fakultät	20
2.2. Wohnen und Kost im Zürich von 1850	24
2.3. Ausgaben für den Lebensunterhalt	26
2.3.1. Bekleidung und Lederwaren	26
2.3.2. Körperpflege, Wäsche, Medikamente, Haus- haltartikel und einzelne Lebensmittel	27
2.4. Spezifische Ausgaben für das Medizinstudium	29
2.4.1. Im Sommersemester 1849	29
2.4.2. Im Wintersemester 1849/50	32
2.4.3. Im Sommersemester 1850	33
2.4.4. Im Wintersemester 1850/51	34

2.4.5. Im Sommersemester 1851	35
2.4.6. Ausgaben für Schreibmaterial	37
2.5. Gesellschaftliche Anlässe und persönliche Vergnügungen	37
2.5.1. Zofingia und Helvetia	37
2.5.2. Theater und Tabakgenuss	46
2.5.3. Ferien und Bildungsreisen	49
2.6. Abschliessende Bemerkungen zu den Zürcher Semestern	50
3. Das Studium in Würzburg, Königreich Bayern (WS 1851/52 und SS 1852)	52
3.1. Die Universität Würzburg, beliebtes Ziel Schweizer Medizinstudenten	52
3.2. Wohnen und Kost	55
3.3. Ausgaben für den Lebensunterhalt	57
3.3.1. Bekleidung und Lederwaren	57
3.3.2. Körperpflege, Wäsche, Heizung und Licht	57
3.4. Spezifische Ausgaben für das Medizinstudium	57
3.5. Gesellschaftliche Anlässe und persönliche Vergnügungen	60
3.5.1. Die Schweizer Freunde und das Würzburger Societätsleben	60
3.5.2. Theater und Tabakgenuss	63
3.5.3. Ferien- und Bildungsreisen	64
3.6. Abschliessende Bemerkungen zu den Würzburger Semestern	68
3.6.1. Geldverkehr	68
3.6.2. Korrespondenz	69
4. Das Studium in Prag (WS 1852/53)	70
4.1. Die medizinische Fakultät	70
4.2. Wohnen und Kost im Prager Winter	72
4.2.1. Die Stadt und ihre Bewohner in der Sicht ausländischer Studenten	72
4.2.2. Kost und Logis	73

4.3. Körperpflege, Wäsche, Kleider	74
4.4. Spezifische Ausgaben fürs Medizinstudium	75
4.5. Gesellschaftliche Anlässe und persönliche Vergnügungen	76
4.5.1. Die Studentenbälle an der med. Fakultät	77
4.5.2. Theater-, Konzert- und Opernbesuch	78
4.5.3. Tabakgenuss und der geheimnisvolle Posten "Abonnement"	79
4.6. Abschliessende Bemerkungen zum Prager Aufenthalt	79
4.6.1. Geldverkehr und Korrespondenz bis zum 31.3.1853	79
4.6.2. Die Erkrankung Jeans und der Aufenthalt im Allgemeinen Krankenhaus	80
4.6.3. Begegnung mit einem Auslandschweizer	80
5. Das eben begonnene Semester in Wien; Krankheit und Tod	82
5.1. Die Wiener medizinische Fakultät	82
5.2. Jeans Mitstudenten berichten von Krankheitsverlauf und Tod	84
5.2.1. Mutmassungen aus heutiger Sicht	84
5.2.3. Chronologie der Ereignisse	84
<b>Anhang</b>	<b>89</b>
A. Beispiel von Studien- und Sittenzeugnissen der Universität Zürich aus den Jahren 1841/42/43 (Abschrift aus Ms. Steger)	89
B. Die Sammlungen von Zürcher Studentensilhouetten in der graphischen Abteilung der Zentralbibliothek, des Landesmuseums Zürich und der Bibliothek des medizinhistorischen Instituts der Universität Zürich	91
C. Die Briefe über Krankheit und Tod des Johann Fischer im Mai 1853	93